

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

**Gewerk:** **Modulgebäude zur Miete**

**Projekt:** Sanierung Stephan-Brodmann-Schule  
Schulstraße 11  
88090 Immenstaad am Bodensee

**Bauherr:** **Gemeinde Immenstaad**  
Dr.-Zimmermann-Straße 1  
88090 Immenstaad

**Ausführung:** gemäß gesonderter Angabe

**Abgabetermin:** gemäß gesonderter Angabe

**Abgabeort:** gemäß gesonderter Angabe

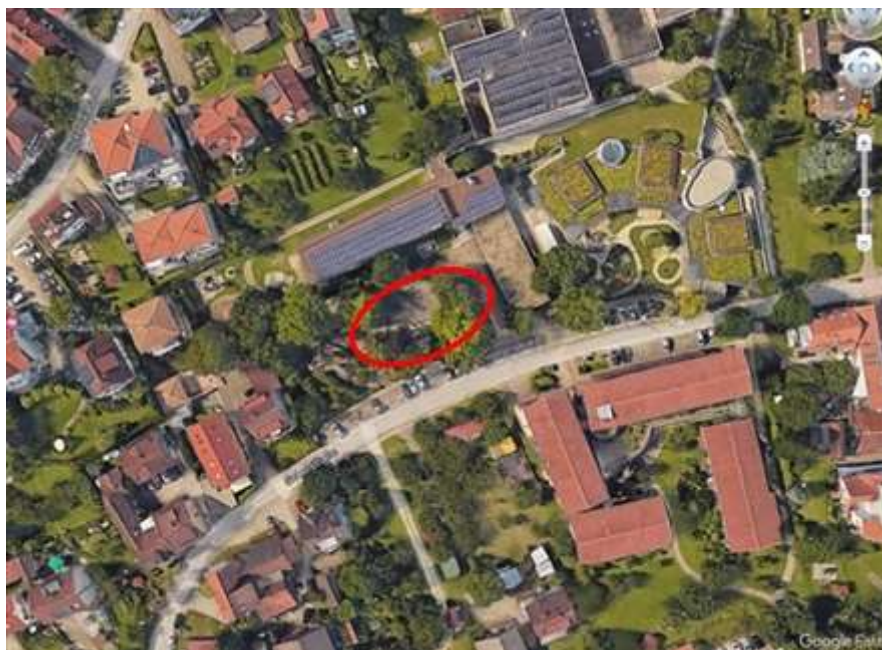
Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

## 1 Modulanlage zur Miete

### Projektbeschreibung

Aufstellort: Schulstraße 11 in 88090 Immenstaad am Bodensee

In den Schulhof vor dem "Alten Grundschulgebäude", in dem interimweise während der Sanierung des eigentlichen Schulgebäudes (ehem. Hauptschulgebäude) der überwiegende Schulbetrieb untergebracht sein wird, soll ein Modulgebäude in Containerbauweise errichtet werden, um insgesamt ein ausreichendes Raumangebot für die Schule zu schaffen.



Im Luftbild im Bereich des roten Ovals soll das Modulgebäude vorübergehend Platz finden. Hier steht eine Asphaltfläche zur Aufstellung zur Verfügung; ein oder zwei Bäume werden bauseits gefällt werden.

Im Modulgebäude werden die Verwaltung der Schule sowie das Schülerrestaurant samt Küche untergebracht werden. Als Zweibund werden die Räume über einen Mittelflur erschlossen. Das Gebäude erhält einen Haupteingang sowie eine zweite Türe am Ende des Flures als Fluchtweg und zur Anlieferung des Essens.

Auf den bauseits vorhandenen, asphaltierten Schulhof, der bis auf kleinere Unebenheiten als eben bezeichnet werden kann, soll das Gebäude auf entsprechende Distanzlager positioniert und ausnivelliert werden.

Die Zugänglichkeit am Haupteingang wird bauseits über eine entsprechende Rampe barrierefrei hergestellt werden. Am hinteren Ausgang werden bauseits ein Podest mit zwei Stufen angeordnet bzw. evtl. ebenfalls eine Rampe angebracht.

Das Modulgebäude soll als eingeschossige Anlage errichtet werden.

Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

Das Modulgebäude soll einen Wasseranschluss erhalten - ebenso ist der Anschluss an die Kanalisation sicher zu stellen.

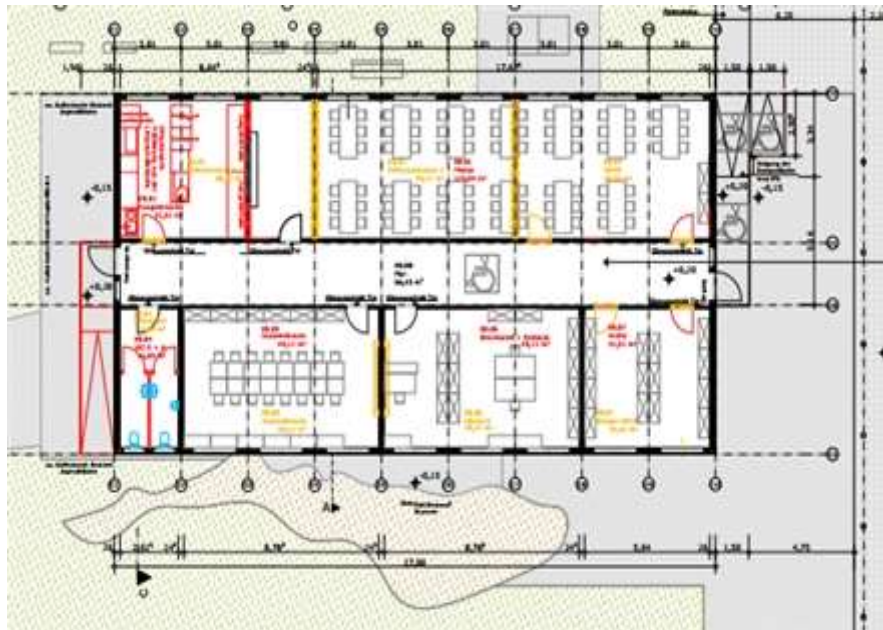
Bauseits wird ein Stromanschluss mit EDV-Verbindung zur Schule bereitgestellt werden. An diesem Kabelübergabepunkt ist durch den Modulbauer der Anschluss in seinem Verteilerkasten an geeigneter Stelle eigenverantwortlich herzustellen und in Betrieb zu nehmen.

Die Modulanlage soll für einen noch exakt zu definierenden Zeitraum durch die Gemeinde angemietet werden. Derzeit wird von 30 Monaten ausgegangen, was ggfls. verändert werden könnte.

Das Gebäude soll aus 2 x 9 aneinander angedockten Raumcontainern mit einem Achsmaß von 3 x 6 m und entsprechender Anzahl an Flurcontainern mit einer Achsbreite von 2,50 m errichtet werden. Jeder Raumcontainer soll ein Fenster besitzen - Türen und deren Position entspr. der Raumanzahl bzw. gemäß Genehmigungsplanung.

Die Beheizung soll über Elektro-Konvektoren, die mittig unter jedem Fenster angeordnet sein sollen, erfolgen.

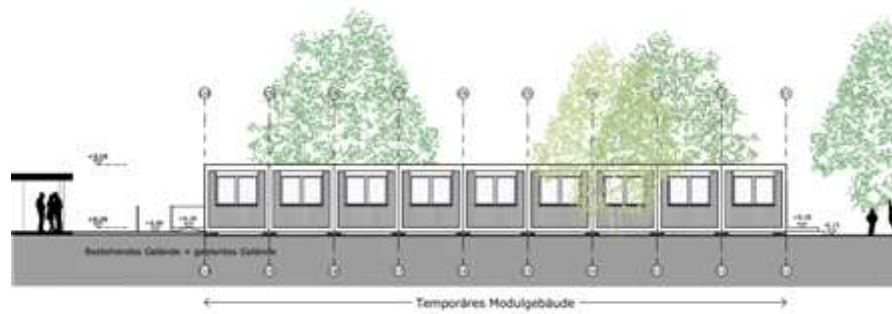
Das Baugelände kann von Süden her über die Schulstraße gut angefahren werden und ist durch das zweiflüglige Tor (rechts nahe der überdeckten Pausenhalle) zu erreichen. Rings um den Aufstellplatz stehen größere Bäume, welche bei der Montage eine gewisse Erschwernis z.B. in Bezug auf Kranschwenkung etc. darstellen werden und bei der Kalkulation des Angebots entsprechend zu berücksichtigen sind.

**Lageplan:****Grundriss:**

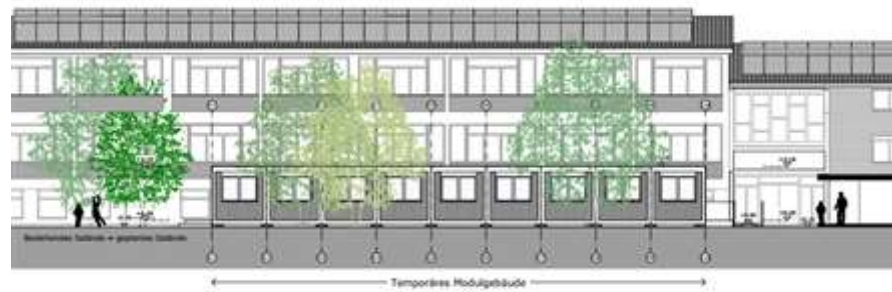
Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

**Ansichten:**

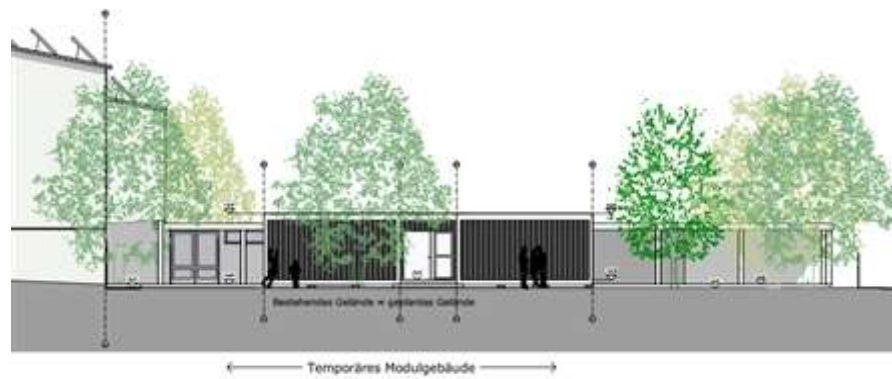
Nord:



Süd:



West:



Ost:





Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

### Systembeschreibung der anzubietenden Ausführungen

Nachfolgende Beschreibung gibt die Mindestanforderungen des AG wieder und ist vollständig in die jeweiligen Positionen dieses LV's einzurechnen.

### Aufteilung:

gemäß beiliegenden Zeichnungen, eingeschossig, bestehend aus Schülerrestaurant (Mensa), Küche, Archiv, Sekretariat + Rektorat, Ausweichraum, WC für Herren und Damen mit Vorraum und Flur.

Alle Ausführungen gemäß GUV-Richtlinien, LBO Baden-Württemberg, EnEV in der aktuell gültigen Fassung, konform nach Referenzgebäude mit bauaufsichtlicher Zulassung für die Gesamtkonstruktion aus deutscher Herstellung bzw. mit RAL-Gütezeichen entsprechend aller hier anzuwendenden DIN- und EN-Normen.

### Gerüste:

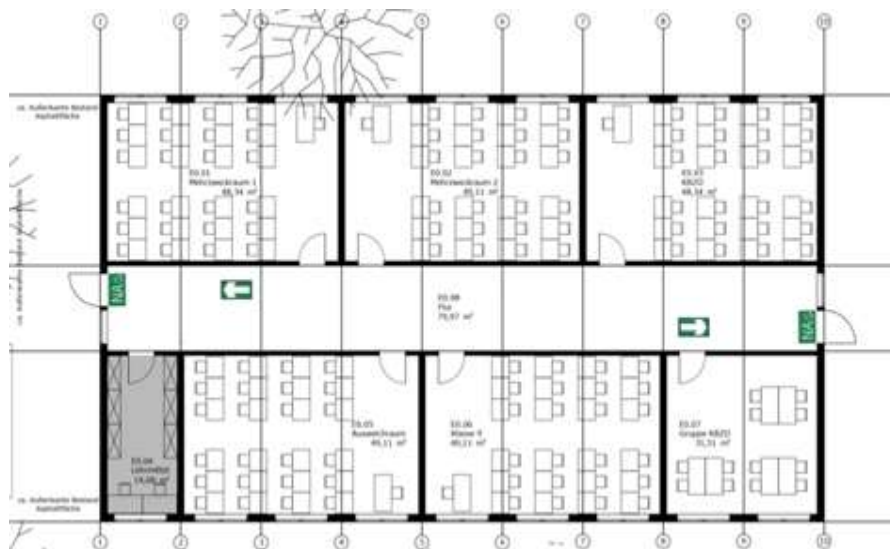
Alle zur Erstellung der Anlage notwendigen Montagehilfen, Absturzsicherungen und Gerüste sind Sache des AN und damit Nebenleistung.

### Schutzmaßnahmen:

Der AN ist ohne gesonderte Vergütung für sämtliche zu treffenden Schutzmaßnahmen für seine eigenen Arbeiten selbst verantwortlich. Darüber hinaus ist dafür Sorge zu tragen, dass umgebende bzw. angrenzende Bauteile, Einbauten, Aufbauten etc. nicht beschädigt werden.

### Brandschutz:

Es bestehen gemäß Brandschutzkonzept keine besonderen Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer der Konstruktion. Die Türen ins Freie benötigen Panikbeschläge. Die Fenster müssen von innen öffnenbar sein und mind. einen Durchgang gemäß LBO gewährleisten. Die Fluchtwegbeschilderung ist gemäß Planeintrag und nach Vorschrift durch den AN ohne gesonderte Vergütung zu erbringen.



### Lichte Raumhöhe:

Alle Räume innen mind. 2,50 m im Lichten zwischen OK FFB und UK Deckenbekleidung.

Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

**Nachweise:**

- Rechn. Nachweis über die Einhaltung der im GEG geforderten Werte
- Energieausweis nach GEG

sind zu erstellen und zu übergeben, ohne gesonderte Vergütung.

**Fundamentierung:**

Die Containeranlage wird auf den asphaltierten Hof, der grundsätzlich als eben bezeichnet werden kann, aufgesetzt. Es ist davon auszugehen, dass der Untergrund tragfähig ist, Sämtlich erforderlichen Maßnahmen für die fachgerechte Befestigung mit allen Befestigungsmitteln, Unterlagen, Zulagen, Bohrungen etc. sind einzurechnen.

Ebenso sind die erforderlichen Maßnahmen zum Höhenausgleich und zur Nivellierung der Anlage einzurechnen. Die Unterlagen und Lastverteilungen sind so zu wählen, dass ein Einsinken in den Asphalt verhindert wird.

Windsog und Aussteifung der Container selbst incl. Verbindung zum Boden sind ebenso Sache des AN.

Die Container sind im Unterbau und in ihrer Höhenlage so zu positionieren, dass ein sicheres Ableiten des Regenwassers aus dem Dach der Anlage und aus der umgebenden Hoffläche in die bauseits vorhandenen Einläufe, die sich teilweise auch unter der Anlage befinden werden, jederzeit gesichert ist. Der AN hat sich davon zu überzeugen und per Protokoll zu dokumentieren, dass die Einläufe vor Aufstellung der Container von ihm gereinigt wurden.

Die Höhenlage wird auch dadurch definiert, dass ein fachgerechtes Andienen der Räume mit Medien wie Wasser, Strom und EDV etc. ermöglicht wird. Auch die frostgeschützte Verbindung zur Kanalisation ist zu beachten.

**Abmessungen:**

Achsmaße Raumcontainer ca. 6,00 x 3,00 m

Achsmaße Flurcontainer ca. 2,50 x 3,00 m

Höhenanforderung innen im Lichten mind. 2,50 m

**Konstruktion:**

Stahlkonstruktion aus Hohl-, Kant- oder Walzprofilen, verstärkte Rahmen-Ecken, begehbare, belüftete Dach.

Regenwasserführung über integrierte Regenrinnen mit Fallrohren in erforderlicher Anzahl und Dimension, innenliegend, isoliert, auf die Hoffläche.

Mit typengeprüfter Statik vom Deutschen Institut für Bautechnik  
Korrosionsschutz der gesamten Konstruktion lackiert bzw. verzinkt.

**Bodenaufbau:**

Bodenquerträger aus ca. 0,63 mm verzinktem Profilblech mit eingelegtem Blindboden und Steinwolle-Dämmung nach DIN EN 13162 und EnEV, Baustoffklasse A2 nach DIN 4102, nicht brennbar, und ca. 22 mm Spanplatte, V 100, E 1, auf Profilstahlträgern befestigt. Die Konstruktion muss Nutzlasten von 3 bis 5 kN/m<sup>2</sup> ableiten können.

2,0 mm Vinyl-Bodenbelag, als Bahnenbelag, einfarbig, Farbe nach Standardfarbkarte und Wahl AG, vollflächig verklebt, Rutschhemmung R10; incl. Sockelleisten

**Außenwände:**

0,63 mm verzinktes, beschichtetes Profilblech, Sickentiefe ca. 10 mm, 70 mm verzinkte Profilstahl-Konstruktion

Steinwolle-Dämmung nach DIN EN 13162 und EnEV,

Baustoffklasse A2 nach DIN 4102, nicht brennbar,

Dampfbremse,

Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

20 mm Spanplatte, beidseitig kunststoffbeschichtet, weiß,  
Stöße mit Kunststoffabdeckprofil,  
Außenfarbe einfarbig, StandardFarbton nach AN

#### **Dach:**

ca. 0,75 mm verzinktes Profilblech, Sickentiefe 40 mm, Profilstahlträger  
Steinwolle-Dämmung nach DIN EN 13162 und EnEV,  
Baustoffklasse A2 nach DIN 4102, nicht brennbar,  
Dampfsperre,  
20 mm Spanplatte, beidseitig kunststoffbeschichtet, weiß,  
Stöße mit Kunststoffabdeckprofil,  
Außenfarbe einfarbig, StandardFarbton nach AN

#### **Trennwände:**

wenn nicht über die Außenwand als Metallständerwand mit  
Steinwolle-Dämmung in der erfordl. Stärke (Schallschutzanforderungen  
beachten),  
Innenverkleidung mit beidseitig doppelter Gipsplatte, Glasfasertapete und  
Latexanstrich

#### **Zugangstüren:**

Haupt-Eingangstüre und Fluchttüre als Glastüren mit Glas-Seitenteil,  
Gesamtbreite wie Flurbreite, als Alurahmenkonstruktion, pulverbeschichtet,  
weiß, RAL 9016 oder ähnl., mit Isolierverglasung und beidseitig VSG,  
Ug-Wert mind. 1,1 W/m<sup>2</sup>K, lichte Durchgangsbreite des Flügels mind.  
1,10m, lichte Durchgangshöhe mind. 2,10 m, barrierefreie Schwelle, innen  
Drücker, außen Knauf, Beschläge, Bänder etc. in Aluminium EV1, incl.  
Einsteckschloss, PZ bauseits

#### **Innentüren:**

Zk-Tür, lichter Durchgang mind. 90 cm, Oberfläche glatt, mit  
Durchblickfenster als senkr. Glasstreifen, weiß, Drücker/Drücker in Alu,  
rückgeführt, incl. Einsteckschloss, PZ-vorgerichtet, umlaufende Dichtung

#### **Fenster:**

Kunststoff-Fenster, weiß, Standardgröße ca. 2,00 x 1,20 m, zweiflüglig  
öffnbar, Brüstungshöhe Standard, Dreh-/Kippbeschläge, Dichtung an  
Rahmen und Flügel umlaufend, Isolierverglasung U-Wert: mind. 1,1W/m<sup>2</sup>K,  
beidseitig VSG (Schule), Fenstergriff Standard, weiß, Fensterbank  
konstruktionsabhängig, weiß

#### **Jalousien:**

Außenraffstore an den südseitigen Fenstern aus Alu-Lamellen, Blende und  
Führungsschienen, Farbton nach Standardfarbkarte AN, mit elektrischem  
Antrieb

#### **Übergabestation:**

Die Wasser-, Strom- und Medienübergabestation soll sich im Innern und an  
geeigneter und sicherer Stelle sowie in gesicherter Form befinden (evtl.  
WC-Bereich).

Sie ist so auszuführen, dass sämtliche Medien bauseits dort eingeführt  
werden können. Einhausung mit einfacher Zugänglichkeit von innen.  
Sämtliche Medien (Wasser, Strom, EDV, etc.) werden bauseits an diesen  
Ort (außen) hergeführt und an den AN übergeben. Die Verbindung zur  
Haustechnik der Container ist Sache des AN; sollten aus  
Containerbaulichen Gründen Begleitheizungen erforderlich sein, so sind  
diese einzurechnen.



Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

**Abwasser:**

Bauseits wird an einer geeigneten Stelle eine Anschlussmöglichkeit zur Einleitung der Abwässer in die Kanalisation bereitgestellt. Die fachgerechte und frostgeschützte Verbindung bis dort hin ist Sache des AN.

**Heizung:**

Elektro-Konvektoren, ca. 2,5 kW, unter jedem Fenster, mit Raumthermostat je Raum; im Flur nach Erfordernis, Farbe weiß, Verkabelung unsichtbar verlegt

**Sanitär:**

Für die Sanitäröbekte (siehe beiliegende Planung im Grundriss) wie Waschbecken, WC, Urinal sind betriebsfertige Standardgegenstände in Keramik einzubauen. Farbe weiß.

Für die Armaturen, Spülkästen, Drückerplatten etc. sind ebenfalls geeignete Standardöbekte vorzusehen. Armaturen sind als Zweigriffarmaturen ausreichend. Über jedem Waschbecken ist ein Spiegel vorzusehen. Die Trennwände sollen aus HPL-Platten oder ähnlich als stabile Kabinen ausgeführt werden. WC-Türen von innen abschließbar und von außen mit Notentriegelung. Warmwasser ist an allen Entnahmestellen in der erforderlichen Anzahl über Durchlauferhitzer sicherzustellen.

**Elektro:**

Installation nach VDE. Gesamte Elektrik betriebsbereit installiert, Verteilerkasten an zentraler Station, incl. Unterzähler; Sicherungsautomaten, FI- Schutzschalter etc. im Innern an geeigneter Stelle,

Kabelkanäle mit Trennschiene 170 x 70 mm an den beiden Längsseiten unter den Fenstern durchlaufend und wo für Kabelführung erforderlich, Schalter und Steckdosen Fabr. Jung CD alpinweiß o. glw., Kabelkanal ausreichend dimensioniert für bauseitige EDV-Verkabelung.

EDV-Verkabelung, EDV-Dosen, EDV-Verteilerkasten und Patchfelder werden bauseitig während der Elektroarbeiten durch den Bauherrn bzw. dessen EDV-Abteilung ausgeführt.

**Grundausstattung:**

im Flur mind. zwei Reinigungssteckdosen; Lichtschalter an den Türen, in allen Räumen Lichtschalter an der Tür, Raumthermostat und Reinigungssteckdose, im Kabelkanal an der Fensterbank in jedem zweiten Containermodul 3 Steckdosen mit 230V.

**Beleuchtung:**

Raumbeleuchtung mit LED-Langfeld-Spiegelraster-Leuchten in der erforderlichen Anzahl zur Erreichung der erforderlichen Beleuchtungsstärke für Schulräume (300 Lux), Flurbeleuchtung analog, Piktogramm-Sicherheitsbeleuchtung, Akkubetrieben über Eingängen und Notausgängen bzw. nach BSK.

Außenleuchten an beiden Außentüren mit Bewegungsmelder, weiß.

**Blitzschutz:**

Blitzschutz intern als Kombigerät (Grob- und Mittelschutz) und außen incl. Anschluss an bauseitigen Fundamenterder.

**Küche:**

Die Ausstattung bzw. Einrichtung der Küche ist Sache des Bauherrn. Seitens des Modulbauers sind an geeigneter Stelle in der Küche die notwendigen Übergabepunkte Wasser, Abwasser, Strom etc.

Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

bereitzustellen. Evtl. Durchlauferhitzer sind in der Küche ebenfalls Sache des Bauherrn.

**Baureinigung:**

Nach erfolgter Montage bzw. Innenausbau müssen die Container zur Abnahme feingereinigt werden. Böden, Türen, Fenster, etc. besenrein und nass gewischt.

**Gewährleistungsdauer:**

für die Dauer der Mietzeit bzw. max. 5 Jahre.

**Planung:**

Die notwendige Werk- und Detailplanung inkl. HLS+Elektroplanung ist Sache des AN und im Angebotspreis enthalten.

Vor Ausführung ist die Planung dem AG zur Freigabe vorzulegen.

**Statik:**

Die geprüfte Typenstatik bzw. eine prüffähige Statik ist nach Auftragsvergabe direkt an den Bauherrn zur Weitergabe an den Prüfstatiker zu übergeben.

Die entsprechenden Lastangaben und Lastpunkte etc. sind spätestens mit der Typenstatik o.ä. zu übergeben.

Eine Prüfstatik ist nicht enthalten bzw. wird bei Erfordernis bauseits beauftragt. Die Bereitstellung der zur Prüfstatik erforderlichen Unterlagen ist aber im Angebot enthalten.

Anmerkung: Der AG behält sich vor, in Abhängigkeit der Farb- und Materialzusammenstellung der einzelnen Komponenten nicht unbedingt das preisgünstigste Angebot zu beauftragen.

**Angaben vom Bieter**

Vom Bieter sind mit dem Angebot folgende Angaben und Qualitäten zu benennen, die kalkuliert sind und im Auftragsfall geliefert werden:

**Maßangaben:**

Raumcontainer (LxB): .....

Flurcontainer (LxB): .....

Höhe innen im Lichten: .....

**Außenfarbe Container:**

einfarbig, StandardFarbton nach AN: .....

evtl. Wahlmöglichkeiten ohne MP: .....

**Farbe Fenster:**

einfarbig, StandardFarbton nach AN: .....

evtl. Wahlmöglichkeiten ohne MP: .....

Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
	<b><u>Farbe Außenraffstore:</u></b>		
	einfarbig, StandardFarbton nach AN: .....		
	evtl. Wahlmöglichkeiten ohne MP: .....		
	<b><u>Farbe Vinyl-Bodenbelag:</u></b>		
	einfarbig, StandardFarbton nach AN: .....		
	evtl. Wahlmöglichkeiten ohne MP: .....		
	<b><u>InnenWandMaterial:</u></b>		
	Standard-SpanPlatte, weiß: ja ..... nein .....		
	wenn nein Materialangabe: .....		
	<b><u>InnenDeckenMaterial:</u></b>		
	Standard-SpanPlatte, weiß: ja ..... nein .....		
	wenn nein Materialangabe: .....		
	<b><u>Farbe Zugangstüren:</u></b>		
	einfarbig, StandardFarbton nach AN: .....		
	evtl. Wahlmöglichkeiten ohne MP: .....		
	<b><u>Farbe Innentüren:</u></b>		
	einfarbig, StandardFarbton nach AN: .....		
	evtl. Wahlmöglichkeiten ohne MP: .....		
	<b><u>Qualitätsstandard:</u></b>		
	die angebotenen Container sind neu hergestellt: ja ..... nein .....		
	die angebotenen Container sind neuwertig: ja ..... nein .....		
	die angebotenen Container sind generalüberholt: ja ..... nein .....		
	(unzutreffendes streichen - zutreffendes ankreuzen)		
1.1	<b>Antransportkosten Containeranlage</b>		
	Antransport bis zum Aufstellungsort an der Lieferanschrift in Immenstaad am Bodensee ohne Abladen. Eine befestigte LKW-Stellfläche und -Zufahrt zu dieser ist bauseits über die Schulstraße gegeben. Es wird jedoch empfohlen, sich der Situation vor Abgabe des Angebots nicht nur anhand des Luftbildes sondern durch Inaugenscheinnahme vor Ort zu versichern. Es steht jedem Bieter frei, "just-in-time" die Module abzuladen und sofort an den Einbauort zu heben und abzusetzen oder an geeigneter Stelle zwischenzulagern. Die Feuerwehrezufahrt darf aber nicht dauerhaft versperrt werden. Ein geeigneter Zwischenlagerplatz wäre Sache		

Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
	des AN.		
	1      psch		..... EUR
1.2	<b>Baustelleneinrichtung</b> Herrichten der gesamten benötigten Fläche incl. ggfls. erforderlicher Abschränkungen, Abzäunungen, sämtliche Montagemittel, Werkzeuge, Kräne, Fahrzeuge sowie deren Bedienung, Stoffe incl. der kompletten Entfernung aller angelieferten Dinge nach Fertigstellung der Anlage.		
	1      psch		..... EUR
1.3	<b>Montagekosten Containeranlage</b> Montage bzw. Aufbau und Ausrüstung der Anlage gemäß vorstehenden Systembeschreibung und Standards inkl. Abladen und evtl. Zwischenlagerung oder ähnlich. In die Montage sind neben dem eigentlichen Auf-, Aus- und Zusammenbau der Anlage sämtliche notwendigen Höhenausgleichsmaterialien, Nivellierungen, Bohrungen, Verbindungen, Trennlagen, Dichtungen etc. einzurechnen, die zur Fertigstellung benötigt werden.		
	1      psch		..... EUR
1.4	<b>Mietpreis Containeranlage</b> für die komplette Containeranlage gemäß Systembeschreibung, Plänen und sonstigen Angaben im LV. Bei einer Unter- oder Überschreitung der abgefragten Mietdauer von bis zu 3 Monaten wird der EP nicht verändert.		
	24      Mt	..... EUR	..... EUR
1.5	<b>Mehrpreis Gk-Bekleidung, Wände, innen</b> Bekleidung der Innenwände mit einer Lage Gk-Platte, 12,5 mm stark, verspachtelt und tapeziert mit Glasfasertapete, incl. Farbanstrich, weiß. Die beschichtete Spanplatte kann durch eine einfachere Konstruktion ersetzt werden. Fenster und Türen werden übermessen, dafür entfallen zusätzl. Vergütungen für Leibungen an Fenster und Türen. Eine evtl. Mietvergütung ist in dieser Position einzurechnen. Ausführung vorbehalten.		
	600      m <sup>2</sup>	..... EUR	..... EUR
1.6	<b>Mehrpreis Gk-Bekleidung, Decken</b> Bekleidung der Decken des Flures und der Räume mit einer Lage Gk-Platte, 12,5 mm stark, verspachtelt und gestrichen, weiß. Die beschichtete Spanplatte kann durch eine einfachere Konstruktion ersetzt werden. Eine evtl. Mietvergütung ist in dieser Position einzurechnen. Ausführung vorbehalten.		
	500      m <sup>2</sup>	..... EUR	..... EUR

Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
1.7	<b>Mehrpreis Vordach klein</b> Vordach über Zugangstüren, ca. 2,50 x 1,20 m, als verschweißte Stahlkonstruktion aus Hohl- und Kantprofilen, inkl. Regenrinne und Speier, lackiert in der Farbe der Containeraußenwand, Eindeckung aus transparentem, bruchfesten 5 mm dickem Polycarbonglas, befestigt am Dachrand der Containerkonstruktion. Eine evtl. Mietvergütung ist in dieser Position einzurechnen.		
	1 St	..... EUR	..... EUR
1.8	<b>Mehrpreis Vordach groß</b> Vordach wie vor, jedoch ca. 6,00 x 1,20 m, im Bereich der Zugangsrampe. Eine evtl. Mietvergütung ist in dieser Position einzurechnen. Ausführung vorbehalten.		
	1 St	..... EUR	..... EUR
1.9	<b>Mehrpreis Rauchwarnmelder</b> Lieferung und Einbau von funkvernetzten und akkubetriebenen Rauchwarnmeldern - je Raum 1 Stk. bzw. nach Erfordernis. Eine evtl. Mietvergütung ist in dieser Position einzurechnen.		
	12 St	..... EUR	..... EUR
1.10	<b>Mehrpreis Sicherheitsbeleuchtung</b> Lieferung und Einbau von akkubetriebenen Sicherheitsleuchten (Fluchtweg) im Flur. Eine evtl. Mietvergütung ist in dieser Position einzurechnen.		
	5 St	..... EUR	..... EUR
1.11	<b>Mehrpreis Klima-Splitt-Anlage</b> Lieferung und Einbau eine Klimatisierung aller Räume mit Ausnahme des Mittelflurs mittels entsprechend dimensionierter Wand-Innen-Geräte incl. Außengeräten in der erforderl. Anzahl zur Erzielung von Innenraumtemperaturen im zugelassenen Rahmen. Eine evtl. Mietvergütung ist in dieser Position einzurechnen.		
	1 psch		..... EUR
1.12	<b>Reinigung zur Inbetriebnahme</b> Reinigung der Fenster (innen und außen), der Türen und der Bodenbeläge durch fegen und nass wischen. Ausführung zeitnah zur Übergabe der Anlage an den AG.		
	1 psch		..... EUR

Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

### 1.13 Demontagekosten Containeranlage

Demontage bzw. Abbau der Anlage und ggfls. fachgerechte Entsorgung der Anlage incl. Vorlage der evtl. erforderlichen Entsorgungsnachweise aller vom AN ursprl. gelieferten bzw. eingebauten Teile incl. aller Höhenausgleichsmaterialien, Nivellierungen, Verbindungen, Trennlagen, Dichtungen und besenreine Herstellung der Asphalt- bzw. Aufstellfläche. Die Anlage wird bauseits stromlos gestellt; sämtliche sonstigen Rückbauten der verbauten Medien sind Sache des AN außer evtl. vom Nutzer eingebrachte Installationen. Diese werden im Vorfeld durch den AG beseitigt bzw. ausgebaut.

1      psch      ..... EUR

### 1.14 Rücktransportkosten Containeranlage

Rücktransport und restlose Rücknahme der Anlage durch den AN.

1        psch        ..... EUR

**1 Modulanlage zur Miete** ..... EUR



Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

## 2 Arbeiten auf Nachweis

### Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anweisung, bzw. nach Zustimmung der Bauleitung ausgeführt werden. Die Abrechnung erfolgt aufgrund von anerkannten Stundenlohnberichten, mit Angabe des Ausführenden, seiner Stellung, Art und Dauer der Tätigkeit, Datum, Materialangabe und eventueller Maschineneinsatz. Diese Rapporte sind täglich von der Bauleitung abzuzeichnen.

Nachweisarbeiten werden nur vergütet, sofern sie vor der Ausführung angekündigt und durch die Bauleitung in Art und Umfang genehmigt wurden. In den nachstehend angebotenen Verrechnungssätzen, die für tatsächlich am Bau geleistete Arbeiten in Frage kommen, sind alle Unternehmerzuschläge abgegolten. Daneben werden nur Lohnzuschläge erstattet, wenn vom Auftraggeber Nacht-, Sonn- oder Feiertags- oder Überstunden angeordnet wurden. Wegezeiten werden nicht erstattet. Bei Stundenlohnarbeiten, die nach Abnahme der Hauptleistung anfallen, werden ferner etwaige Mehrkosten für den Transport von Großgeräten erstattet. Polierstunden werden nur im Rahmen von § 15, Nr.3 VOB/B anerkannt.

Die Kosten für den Einsatz von Geräten, Maschine und Werkzeugen bis netto 410,- EUR Anschaffungswert (vgl. §6 Abs. 2 EStG), Zubehör und Verbrauchsteilen werden nicht gesondert vergütet. Hierunter fallen z. B. Abrichte-, Fräs-, Hobel-, Polier-, Schleif-, Schneide- und Lötgeräte je einschl. Zubehör und Verbrauchsteile wie Trennscheiben in gewöhnlichen Arbeitsumfang. Diese Kosten sind bei öffentlichen Aufträgen durch Unternehmerzuschläge abgegolten.

Die Verrechnungssätze für Geräte über netto 410,- EUR Anschaffungswert werden in Anlehnung an die jeweils gültige Baugeräteliste (BGL) kalkuliert.

Die Stoff-/Materialpreise sind frei Baustelle zu ermitteln. Auf diese Stoffpreise wird das aus dem Wettbewerb hervorgegangene Auf- und Abgebot verrechnet.

Stoffpreise die nicht in der Abrechnungsliste enthalten sind müssen anhand von Original-Einkaufsbelegen (Stoffpreise) unter Abzug von Rabatt oder Preisnachlässen nachgewiesen werden.

Für unvorhergesehene Arbeiten werden unverbindlich veranschlagt:

2.1	STLB-Bau 10/2019 091		
	<b>Vorarbeiter/-in</b>		
	Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in.		
	5	Std	..... EUR
			..... EUR
2.2	STLB-Bau 10/2019 091		
	<b>Facharbeiter/-in</b>		
	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in.		
	10	Std	..... EUR
			..... EUR

Position	Beschreibung	E-Preis	G-Preis
----------	--------------	---------	---------

2.3 STLB-Bau 10/2019 091

**Bauhelfer/-in**

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in.

10	Std	..... EUR	..... EUR
----	-----	-----------	-----------

**2 Arbeiten auf Nachweis** ..... EUR

### ZUSAMMENSTELLUNG

1	Modulanlage zur Miete	.....	EUR
2	Arbeiten auf Nachweis	.....	EUR
		Summe	..... EUR
		zzgl. MwSt ..... %	<u>..... EUR</u>
		Gesamtsumme	<u>..... EUR</u>